

Schulungsinhalte:

Donnerstag, 06. Oktober 2016

16:00 – 20:00 Uhr

1. Das Projekt „Demenz und Kultur“

Vorgestellt wird die Konzeptidee von „Demenz und Kultur“ in Würzburg. Was bedeutet Kultur für jeden von uns und welche Rolle spielt sie im Leben mit Demenz?

Referentin: Sabine Seipp (HALMA e.V.)

2. Einführung in den Verlust der Gedächtnisfunktionen und seine Folgen für den Alltag

Der stetige Verlust der Alltagsfähigkeiten bereitet den Erkrankten und deren Angehörigen große Probleme. Erste Symptome und die Auswirkungen auf den Alltag werden erläutert und Umgangsmöglichkeiten aufgezeigt.

Referentin: Lena Sebold (HALMA e.V.)

3. Demenz – was ist das?

In dieser Schulungseinheit werden die unterschiedlichen Formen der Demenz vorgestellt. Des Weiteren werden Informationen zum Erkrankungsalter, den Ursachen, den Verlaufseigenschaften, den Verhaltensstörungen, den notwendigen diagnostischen Maßnahmen sowie eine Übersicht über die wesentlichen Therapieverfahren gegeben.

Referentin: Dr. Anne Weidner (Uniklinikum Würzburg, Zentrum für seelische Gesundheit)

Freitag, 07. Oktober 2016

09:00 – 17:00 Uhr

4. Kommunikation und Integrative Validation mit Menschen mit Demenz

Auf welche Methoden der Verständigung kann man als Kulturbegleiter zurückgreifen, wenn Sprache verloren gegangen ist? Es wird u.a. das Konzept der integrativen Validation nach Nicole Richard vorgestellt. Die Methode, orientiert sich am aktuell gezeigten Gefühl der Betroffenen und ist im Umgang mit Menschen mit Demenz sehr wirkungsvoll.

Referentin: Maria-Lynn Strömsdörfer (HALMA e.V.)

5. Bedeutung der Biographiearbeit im Leben von Menschen mit Demenz

Welche Lieder haben ältere Menschen in ihrer Jugend gesungen? Welche Künstler waren modern? Welche kulturellen Ereignisse haben das Leben geprägt?

Referentin: Martina Rothenhöfer (HALMA e.V.)

Mittagspause: 13.00 – 13.45 Uhr

6. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Die Begleitung und Versorgung von Menschen mit Demenz erfordert viel Geduld von den pflegenden Angehörigen. Sie erhalten einen Einblick in deren Lebenssituation. Wie eine gute Begleitung und Entlastung durch Kulturbegleiter gelingen kann, wird in dieser Einheit besprochen.

Referentin: Sabine Seipp (HALMA e.V.)

7. Medienangebote der Stadtbücherei Würzburg

Die Stadtbücherei können Sie für Ihre zukünftige Tätigkeit auf verschiedene Weisen nutzen. Zum einen kann ein gemeinsamer Besuch als Kulturbegleitung dienen. Andererseits können Sie die vorgestellten Medienboxen für Ihre Hausbesuche ausleihen.

Referentin: Irene Ochsenhirt (Stadtbücherei Würzburg im Haus zum Falken)

Samstag, 08. Oktober 2016

09:00 – 15:30 Uhr

8. Kultur vor Ort erleben

Musikgeragogik

Besuch der Musikhochschule

Im gemeinsamen Tun wird gezeigt, wie man Menschen mit Demenz durch Musik aktivieren und begegnen kann. Auf diese Weise werden Sie erfahren, wie Sie auf musikalische Art kommunizieren und neue Wege des Zugangs zu Ihrem Gegenüber schaffen können.

Referentin: Prof. Barbara Metzger (Hochschule für Musik, Gebäude am Residenzplatz, Eingang auf der Balthasar-Neumann-Promenade, Raum 224)

Den Weg von der Musikhochschule zum Kulturspeicher werden wir für einen informativen Spaziergang durch die Innenstadt nutzen.

Demenz und Museum

Besuch des Museums im Kulturspeicher

Die Angebote für Menschen mit Demenz im und rund um das Thema Museum werden vor Ort erläutert. Außerdem wird das „Kunstprojekt im Seniorenheim“ vorgestellt.

Referentin: Sophia Kippes (Kulturspeicher Würzburg, Oskar-Laredo-Platz 1)

Mittagspause: 13.00 - 14.00 Uhr

9. Abschlusssitzung

In der Abschlusssitzung werden praktische Fragestellungen wie z.B. zum Transport, den Eintrittspreisen sowie zur Haftpflicht- und Unfallversicherung erläutert.

Es gibt ausreichend Zeit für Ihre Fragen und den Austausch in der Gruppe.

Referenten: Sabine Seipp (HALMA e.V.)

Die Idee

Unter dem Motto „Demenz und Kultur“ haben sich im vergangenen Jahr Mitarbeiter von verschiedenen Würzburger Institutionen der Kultur- und Wohlfahrtspflege zu einem Workshop getroffen. Im Rahmen dessen haben die Teilnehmer nach Möglichkeiten gesucht, wie man Menschen mit Demenz am reichhaltigen kulturellen Leben der Stadt teilhaben lassen kann.

Viele kulturelle Angebote sind aus diesem Projekt bereits entstanden, wie z.B. spezielle Konzerte und Ausstellungen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen.

Kulturbegleiter werden:

Wie man Menschen mit Demenz im alltäglichen Leben durch kulturelle Impulse z.B. durch einen gemeinsamen Dom- oder Museumsbesuch oder durch gemeinsames Singen anregen kann, können Sie im Rahmen dieses Schulungsangebotes kennen lernen.

Als Kulturbegleiter ist es Ihre Aufgabe, psychisch erkrankte ältere Menschen (z.B. Demenz) zu einer kulturellen Veranstaltung zu begleiten und ihnen damit ein Stück Lebensqualität zu ermöglichen.

Kosten: 40 € pro Person nach Rechnungsstellung + Eintrittspreis Museum im Kulturspeicher (für Mitglieder des HALMA-Helferkreises ist die Schulung kostenfrei)

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen. Die Anmeldungen werden nach ihrem zeitlichen Eingang berücksichtigt.
Anmeldeschluss: Freitag, 30. September 2016

Anmeldung und Information:

HALMA e.V.

Beratungs-, Unterstützungs- und Vernetzungsstelle
Fachstelle für pflegende Angehörige

Bahnhofstraße 11
97070 Würzburg
Tel: 0931-20781420

Sprechzeiten:

Montag: 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 – 12.00 Uhr

Email: info@halmawuerzburg.de
www.halmawuerzburg.de

Alle Veranstaltungen finden – soweit nicht anders angegeben – in den Räumen von HALMA e.V. statt.

So finden Sie uns:



**Kulturbegleiter
für Menschen mit Demenz**



**Ein Schulungsangebot für
ehrenamtliche Helfer
(§ 45d SGB XI)**

**von Donnerstag, 06. bis
Samstag, 08. Oktober 2016**

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen
Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert